



Wachenheim, 06.08.2017

Programm für die viertägige Wander- und Besichtigungsreise in das UNESCO Biosphärenreservat Schwäbische Alb vom 10.05. - 13.05.2018

Nachstehend das vorläufige Reise- und Wanderprogramm. Änderungen durch organisatorische oder wetterbedingte Einflüsse behalten wir uns vor.

Donnerstag, 10.05.2018

- ca. 10.00 Uhr: - Abfahrt in Wachenheim am Schwimmbad
- Frühstück mit Sekt, Wein und Pfälzer Wurst auf dem Parkplatz einer Autobahnraststätte
- ca. 16.00 Uhr: - Ankunft in Bad Urach
- Bezug der Hotelzimmer
- Die Zeit bis zum Abendessen steht zur freien Verfügung
- ca. 18.00 Uhr: - Abendessen

Auf der Fahrt nach Bad Urach besuchen wir das Schloss Lichtenstein, ein historisches Schloss des 19. Jahrhunderts. Es liegt am Albtrauf der Schwäbischen Alb auf einer Höhe von 817 m ü. NN. und wurde von 1840-1842 auf einem Felssporn im neugotischen Stil erbaut. Das Schloss gehört zu den meist fotografierten Ausflugszielen und ist eine der Sehenswürdigkeiten der Schwäbischen Alb.

Wir besuchen das Schlossgelände, dazu gehören der Gerobau, die Kapelle, ein weitläufiger Schlossgarten und der romantische Schlosshof.

**Für das Programm am Freitag und Samstag bilden wir 2 Gruppen:
Eine Wandergruppe (A-Gruppe) und eine Gruppe für Tagesausflüge (B-Gruppe).**

Die Teilnehmer können sich für eine Variante, die ihren Anforderungen und Wünschen entspricht, entscheiden.

Freitag, 11.05.2018

ab 7.00 Uhr gemeinsames Frühstück

1. Wanderung auf dem PREMIUMWANDERWEG Wasserfallsteig

9.00 Uhr Abmarsch zur Wanderung (A-Gruppe)

Der Bad Uracher Wasserfallsteig wurde 2016 zu "Deutschlands schönstem Wanderweg" gewählt und das nicht ohne Grund: Der Uracher Wasserfall allein ist schon ein Erlebnis.

Diese Rundwanderung führt uns auf abwechslungsreichen Pfaden durch die traumhafte Landschaft des UNESCO-Biosphärenreservats Schwäbische Alb. Der Wasserfallsteig bringt uns zu zwei beeindruckenden Wasserfällen, die von einzigartiger Natur umgeben sind und zu den schönsten der Schwäbischen Alb zählen.

Er bringt uns auf steilem Pfad auf die Albhochfläche und führt uns entlang der Albkante, wo wir ein Gefühl von Freiheit spüren und mit endloser Weite und atemberaubenden Aussichten über die Uracher Alb und auf die Burgruine Hohenurach belohnt werden. Weiter haben wir spannende Einblicke in das Leben der Fohlen auf dem Vorwerk Fohlenhof des Haupt- und Landgestüts Marbach.

Der nächste Höhepunkt ist der Gütersteiner Wasserfall. Er stürzt einen aus seinen eigenen Ablagerungen gebildeten, bemoosten Kalktuffberg hinunter, in welchem es eine Rinne ausgewaschen hat. Die Vegetation im Wasserfallgebiet ist sehr üppig. Unterhalb des oberen Wasserfalls leben Feuersalamander.

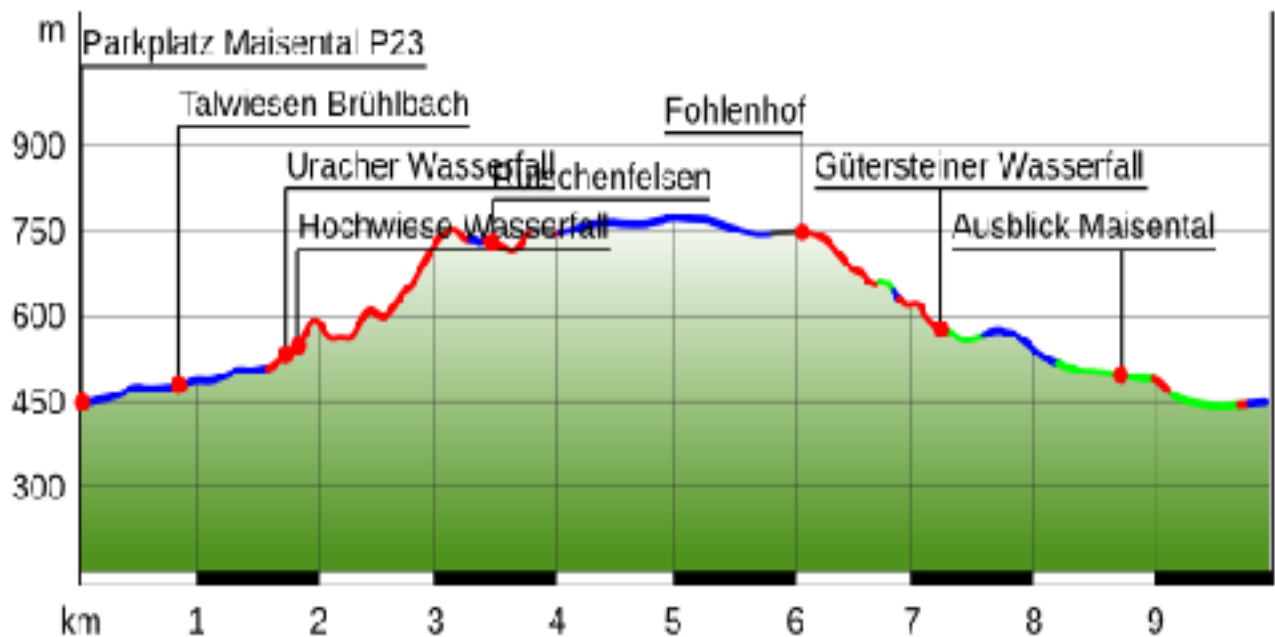
Durch ein schönes Tal mit Streuobstwiesen wandern wir zurück zum Start- und Zielpunkt.

Dort haben wir die Möglichkeit im Maisentalstüble einzukehren und die Wanderer der B-Gruppe zu treffen. Gemeinsam laufen wir zum Hotel zurück.

Der Wasserfallsteig wird mit einer Länge von 10 km angegeben. Mit dem Hin- und Rückweg vom Hotel bis zum Start- und Zielpunkt ist eine Gesamtstrecke von ca. 15 km zu bewältigen.

Höhenprofil

Aufstieg: 510 m und Abstieg: 510 m



2. Busfahrt nach Metzingen - auf der Rückfahrt zum Uracher Wasserfall (B-Gruppe)

10.00 Uhr Fahrt nach Metzingen

Auf den ersten Blick ist Metzingen eine beschauliche Kleinstadt im Ermstal am Rande der Schwäbischen Alb. Die naheliegenden Weinberge zeugen von einer Jahrhundert alten Weinbautradition, deren Wurzeln noch auf dem historischen Kelternplatz gegenwärtig sind.

Sieben historische Gebäude, z. B. die Vinothek der Weingärtnergenossenschaft, das Weinbaumuseum, das Wengerter Häusle und der Kelternplatz sorgen für eine unvergleichbare Wein-Erlebniswelt. Der Kelternplatz in einem denkmalgeschützten Gebäudeensemble bildet den kulturellen Mittelpunkt der Stadt - heute ein Besuchsmagnet.

Metzingen lohnt sich auch noch auf einen zweiten Blick. Rund um den Lindenplatz in der Stadt ist die einmalige Metzinger Outletschule entstanden. Eine Vielzahl von Topdesignern überbieten sich mit Angeboten und Schnäppchen.

14.00 Uhr Rückfahrt zum Uracher Wasserfall

Auf der Rückfahrt fahren wir den Start-/Zielpunkt des Wasserfallsteiges an. Hier besteht die Möglichkeit im Maisentalstüble einzukehren oder zum Wasserfall-Kiosk oberhalb des Bad Uracher Wasserfalls zu wandern.

Der ca. 1 km lange Talweg entlang des Baches bis zum Wasserfall ist sehr schön. Der Wasserfall kann von unten betrachtet werden. Hoch zur Hütte auf die Wasserfallhochwiese sind einige Treppenstufen zu bewältigen. Diese Kurzwanderung lohnt sich auf jeden Fall.

Auch der Kurpark von Bad Urach kann vom Busparkplatz besichtigt werden. Der Park lädt zu jeder Jahreszeit zu einem kleinen gemütlichen Spaziergang ein. Er ist das Herz des Kurzentrums mit den Alb-Thermen, dem Haus des Gastes, zwei Kliniken und zwei Hotels. Die Alb-Thermen Bad Urach gelten als eine der schönsten und traditionsreichsten Bäder Europas.

Samstag, 12.05.2018

ab 7.00 Uhr gemeinsames Frühstück

1. Wanderung auf dem Hohenwittlingensteig - Hochbergsteig (A-Gruppe)

9.00 Uhr Abmarsch zur Wanderung

Wir wandern über eine 15 km lange Strecke südwestlich von Bad Urach. Die Wandertour haben wir aus Teilstrecken von 3 verschiedenen Wanderwegen (Eugen-Künkele-Weg - Hohenwittlingensteig - Hochbergsteig) gebildet. Auf der Tour gibt es herrliche Ausblicke auf die felsreiche Landschaft.

Unser Weg führt zunächst auf dem Eugen-Künkele-Weg zum markanten Aussichtsfelsen „Vorderer Hanner Felsen“ weiter zum Schorrenfels, danach talabwärts bis zur Erms.

Bei Georgenau überqueren wir die Erms und gehen auf der anderen Talseite hoch auf den Hohenwittlingensteig in Richtung Kunstmühlfels.

Weiter geht es über den Hochbergsteig zum Aussichtspavillon Michelskappele, zurück nach Bad Urach.

2. Tagesausflug nach Tübingen (B-Gruppe)

10.00 Uhr Abfahrt

Wir besichtigen Tübingen mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten:

Das heutige Schloss Hohentübingen, in dem zahlreiche Universitätsinstitute und -sammlungen untergebracht sind, der Hölderlinturm am Neckar, der Holzmarkt, der Marktplatz mit Neptunbrunnen und historischem Rathaus, die historische Altstadt Tübingens sind nur einige Beispiele die Tübingen so sehenswert machen.

Wir lassen uns von den Stadtführerinnen bzw. Stadtführern die schönsten Seiten der Stadt zeigen. Rund anderthalb Stunden dauert der Spaziergang zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Altstadt und hoch zum Schloss Hohentübingen.

Sonntag, 13.05.2018

ab 7.00 Uhr gemeinsames Frühstück

Abreise voraussichtlich 10.00 Uhr

Auf der Rückreise erkunden wir Sehenswürdigkeiten der Region.

Weiter beabsichtigen wir unterwegs ein Mittagessen einzunehmen.

Vor der Reise werden alle Teilnehmer über weitere Details informiert.

Voraussichtliche Ankunft in Wachenheim: ca. 17.00 Uhr